

RS OGH 1985/10/22 11Os136/85, 12Os145/85, 13Os89/89, 13Os75/89, 13Os111/89, 14Os88/89, 16Os7/92, 120

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.10.1985

Norm

SGGNov 1985 allg

StGB §61

Rechtssatz

Mangels anders lautender Übergangsbestimmung hat das Rechtsmittelgericht das angefochtene Urteil auf der Grundlage der zur Zeit seiner Fällung bestehenden Rechtslage zu überprüfen. Ist das Urteil vor Inkrafttreten des neuen Gesetzes ergangen, so ist ein Günstigkeitsvergleich nach § 61 StGB nur bei einer Strafneubemessung durch das Rechtsmittelgericht anzustellen.

Entscheidungstexte

- 11 Os 136/85
Entscheidungstext OGH 22.10.1985 11 Os 136/85
- 12 Os 145/85
Entscheidungstext OGH 05.12.1985 12 Os 145/85
Vgl auch; Beisatz: Eine Rückwirkung der neuen (hier im Hinblick auf § 64 Abs 1 Z 4 StGB) günstigeren Rechtslage kann nur im Fall eines indicium novum Platz greifen. (T1)
Veröff: EvBl 1986/109 S 380 = JBl 1986,466 (Liebscher)
- 13 Os 89/89
Entscheidungstext OGH 17.08.1989 13 Os 89/89
Vgl auch; Beisatz: StGNov 1989. (T2)
- 13 Os 75/89
Entscheidungstext OGH 17.08.1989 13 Os 75/89
Vgl auch; Beis wie T2
- 13 Os 111/89
Entscheidungstext OGH 14.09.1989 13 Os 111/89
Vgl auch; Beis wie T2
- 14 Os 88/89
Entscheidungstext OGH 11.10.1989 14 Os 88/89

Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T2

- 16 Os 7/92

Entscheidungstext OGH 17.07.1992 16 Os 7/92

Vgl auch; Beisatz: Anwendung des neuen, milderen Strafsatzes des § 3g Abs 1 VerbotsG im Berufungsverfahren. (T3)

Veröff: JBl 1993,598

- 12 Os 107/01

Entscheidungstext OGH 05.12.2002 12 Os 107/01

Auch

- 13 Os 19/12m

Entscheidungstext OGH 05.04.2012 13 Os 19/12m

Vgl auch; Beisatz: Daran ändert die in einem solchen Rechtsmittelverfahren bestehende Möglichkeit des Berufungsgerichts, eigene Feststellungen nach Beweisaufnahme zu treffen, nichts, weil diese Vorgangsweise eine begründete Berufung wegen vorliegender Nichtigkeitsgründe oder amtswegiges Vorgehen aus deren Anlass voraussetzt (RIS-Justiz RS0117419). (T4)

Beisatz: Hier: § 88 Abs 2 Z 3 StGB idF vor BGBl I 2010/111. (T5)

Beisatz: Zu einer anderen Sicht gibt auch Art 7 Abs 1 MRK keinen Anlass, denn das aus diesem in der jüngeren Rechtsprechung des EGMR (U 17. 9. 2009 [GK], Scoppola, Nr 10.249/03) abgeleitete Gebot der Rückwirkung ? nach der Tatbegehung in Kraft getretener ? milderer Strafgesetze legt den prozessualen Bezugspunkt des in diesem Sinn vorzunehmenden Günstigkeitsvergleichs nicht fest (in dem Fall, welcher der zitierten Entscheidung zugrunde lag, war die in Rede stehende Gesetzesänderung im Zeitpunkt der erstinstanzlichen Entscheidung bereits in Kraft). (T6)

- 14 Os 106/15t

Entscheidungstext OGH 15.12.2015 14 Os 106/15t

Auch

- 12 Os 138/15h

Entscheidungstext OGH 17.12.2015 12 Os 138/15h

Vgl

- 12 Os 159/15x

Entscheidungstext OGH 28.01.2016 12 Os 159/15x

Auch

- 13 Os 127/15y

Entscheidungstext OGH 27.01.2016 13 Os 127/15y

Auch

- 12 Os 129/15k

Entscheidungstext OGH 07.04.2016 12 Os 129/15k

Auch; Beis wie T1

- 12 Os 165/15d

Entscheidungstext OGH 07.04.2016 12 Os 165/15d

Auch; Beis wie T1

- 14 Os 31/16i

Entscheidungstext OGH 24.05.2016 14 Os 31/16i

Auch

- 11 Os 27/16d

Entscheidungstext OGH 05.07.2016 11 Os 27/16d

Auch

- 12 Os 137/17i

Entscheidungstext OGH 19.04.2018 12 Os 137/17i

Vgl auch; Beisatz: Da es sich bei den Änderungen durch JGG?ÄndG 2015 aber um eine neue mildere Strafrahmenvorschrift und nicht um ein die Subsumtion beeinflussendes Strafgesetz handelt, war – im Sinne der Intention des Gesetzgebers – der jetzt anzuwendende Strafrahmen der Strafneubemessung zu Grunde zu legen.

(T7)

- 12 Os 107/19f

Entscheidungstext OGH 23.06.2020 12 Os 107/19f

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0087462

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at